

frauenthal

GROUP



**HALBJAHRESFINANZ
BERICHT
2023**

frauenthal

EXPO 2024



24. - 26.
JÄNNER

MESSE
WIEN

MESSEPLATZ 1, 1020 WIEN





INHALTSVERZEICHNIS

03 LAGEBERICHT

07 VERKÜRZTER ABSCHLUSS

13 ERLÄUTERUNGEN

21 ERKLÄRUNG

22 IMPRESSUM

LAGEBERICHT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vorjahreswerte der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten die fortzuführenden Geschäftsbereiche sowie gesondert das Ergebnis nach Steuern des im November 2022 durch Verkauf aufgegebenen Geschäftsbereichs Powertrain.

Die positiven Umsatzentwicklungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 resultieren in beiden Divisionen aus Preiserhöhungen, sowie steigenden Mengen im Bereich Energie und Elektro in der Division Frauenthal Handel.

Das Konzern EBITDA für das erste Halbjahr 2023 beträgt MEUR 34,7. Dies ist eine Reduktion gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 von MEUR -2,8 – beide Divisionen sind mit höheren Beschaffungs- und Energiekosten sowie höheren Personalaufwendungen konfrontiert.

Die Konzern Bilanzsumme zum 30. Juni 2023 beträgt MEUR 493,4 und sinkt damit im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um MEUR -3,5; dies ist vor allem auf die gesunkenen langfristigen Vermögenswerte (Nutzungsrecht Leasing und Sachanlagen) zurückzuführen. Aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses steigt das Eigenkapital auf MEUR 191,2 zum 30. Juni 2023 bzw. die Eigenkapitalquote auf 38,8 %. Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ist dies ein Zuwachs um 2,4 Prozentpunkte.

HIGHLIGHTS DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER DIVISIONEN

FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Die Division Frauenthal Automotive erzielt im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von MEUR 125,5 dies entspricht einer Steigerung von MEUR 15,5 bzw. 14,1 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022. Aufgrund der weiterhin hohen Vor- und Rohmaterialpreise sowie gestiegener Personalaufwendungen weist die Division Frauenthal Automotive ein EBITDA von MEUR 8,4 aus und liegt damit auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2022.

Der europäische Nutzfahrzeugmarkt zeigt für den Zeitraum 1-6/2023 im Vergleich zu 1-6/2022 einen Anstieg von +13,7 %. Der PKW-Markt zeigt mit +16,0 % einen positiven Trend, dass sich die europäische Automobilindustrie von den pandemiebedingten Lieferketten-Problemen erholt. Trotzdem liegen diese Werte nach wie vor hinter den Werten von 2019. Die stärksten Zuwächse verzeichneten Spanien (+24,0 %), Italien (+22,8 %) Frankreich (+15,3 %) und Deutschland (+12,8 %)¹.

¹ Quelle: Sämtliche Werte für 2022 und 2023 von der European Automobile Manufacturers' Association <https://www.acea.auto/nav/?content=press-releases>

FRAUENTHAL HANDEL

Die Division Frauenthal Handel verzeichnet mit einem Umsatz von MEUR 429,2 einen Umsatzzuwachs im ersten Halbjahr 2023 von MEUR 34,0 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022. Das EBITDA beträgt MEUR 27,4 und liegt damit um MEUR -2,5 unter dem ersten Halbjahr 2022. Das Umsatzwachstum kann vor allem aufgrund von gestiegenen Personalkosten und höheren Energie- und Transportkosten nicht in ein entsprechendes Ergebniswachstum umgesetzt werden.

Die Strategie, die getrennten Vertriebsmarken SHT, ÖAG, Kontinentale und elektromaterial.at zur Differenzierung am Markt zu nutzen, wird weiterhin fortgesetzt. Neben dem Verkauf von technischen Produkten zielen die Vertriebsmarken darauf ab, als Lösungsanbieter eine noch engere Kundenbindung zu schaffen. Das richtige Produktportfolio mit einem einzigartigen Angebot an Digital-, Logistik-, Service-, und Marketinglösungen wird ständig verbessert, vertieft und erweitert. Die digitale Umsetzung dieser Strategie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

BUSINESS DEVELOPMENT

Frauenthal verfolgt eine Buy-and-Build-Strategie und prüft zum Berichtszeitpunkt in allen Unternehmensbereichen potenzielle Akquisitionen. Der Fokus in der Division Frauenthal Handel liegt auf der Übernahme von Unternehmen, die entweder eine geographische Expansion oder eine Erweiterung der Produktsegmente mit sich bringen. Der Akquisitionsfokus in der Division Frauenthal Automotive liegt auf der Diversifizierung der Kunden- und Produktportfolien der Business Unit Gnotec.

LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG UND INVESTITIONEN

Die Nettofinanzverbindlichkeiten der Frauenthal-Gruppe belaufen sich per 30. Juni 2023 auf MEUR 111,0 und haben sich damit gegenüber dem Jahresende 2022 um MEUR 21,9 erhöht. Der Kapitalfluss aus dem Ergebnis beträgt im ersten Halbjahr 2023 MEUR 29,9. Für das Geschäft wird ein höheres Working Capital in Höhe von MEUR 43,0 im Vergleich zum 31.12.2022 benötigt, vor allem werden Vorräte in der Division Frauenthal Handel aufgebaut, um die Verfügbarkeit von Waren zu gewährleisten. Für Investitionen werden MEUR 4,5 benötigt, davon werden MEUR 2,3 in der Division Frauenthal Automotive und MEUR 2,0 in der Division Frauenthal Handel investiert.

Der Liquiditätsbedarf ist durch ausreichende Linien sowohl für Investitionsfinanzierung als auch für Working Capital in beiden Divisionen gedeckt. Das ausgenützte Factoringvolumen beträgt in der Division Frauenthal Handel MEUR 75,0 und in der Division Frauenthal Automotive wurden MEUR 7,3 an Kundenforderungen verkauft.

Die Frauenthal Holding AG selbst weist zum Berichtszeitpunkt keine Finanzverbindlichkeiten auf und verfügt über zugesagte Finanzierungsrahmen, die insbesondere rasch verfügbare Liquidität für Akquisitions- und Zwischenfinanzierungen sicherstellen. Die Einhaltung der Bedingungen der Kreditverträge und der Covenants wird von der Frauenthal Holding AG gesteuert und überwacht.

Die offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Anhang dargestellt.

AUSBLICK

Das Konzern-Ergebnis wird im Gesamtjahr 2023 vor allem aufgrund von gestiegenen Personalkosten sowie höheren Energie- und Transportkosten unter dem Vorjahr 2022 erwartet. Zudem verschlechtert sich das Finanzergebnis primär aufgrund des erhöhten Zinsaufwands in Folge des signifikant gestiegenen Zinsumfelds. In beiden Divisionen ist aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Russland-Krieges und der damit verbundenen möglichen Warenknappheiten sowie der steigenden Energiekosten und Preissteigerungen aber auch dem Rückgang der Bautätigkeiten in Österreich mit Volatilität zu rechnen.

FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Die Marktentwicklung in den Jahren 2023 und 2024 wird maßgeblich von der Bewältigung und den Folgen des Ukraine-Russland-Krieges und der damit verbundenen Warenverfügbarkeit geprägt sein. Die steigenden Rohstoff- und Energiepreise setzen Frauenthal Automotive genauso zu wie die hohen Personalkosten. Die gestiegenen Kosten können nur teilweise kompensiert werden und so kommt es in Zukunft darauf an, wie mit den Anstiegen der Vor- und Rohmaterialpreise sowie der Energiekosten umgegangen werden kann.

Der Ausblick für das Jahr 2023 beruht auf der Annahme, dass im zweiten Halbjahr die europäische Automobilindustrie die Produktion auf verbessertem Niveau, ohne nennenswerte neuerliche Shutdowns und ohne Unterbrechungen von Lieferketten, fortsetzt. Die Volatilität und Prognoseunsicherheit ist enorm, sodass eine belastbare Vorschau auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung kaum möglich ist. Der Fokus des Managements liegt auf der Sicherung der Liquidität und der Stärkung der Kundenbeziehungen. Mit Engpässen an Materialien und dadurch bedingten Produktionsausfällen in der Automobilindustrie ist daher auch zukünftig zu rechnen. Darüber hinaus bedrohen die Preiserhöhungen bei den Energiekosten und Vormaterialien, sowie damit einhergehende Versorgungsschwierigkeiten, die Profitabilität. Hier wird in allen Geschäftsbereichen mit Hochdruck daran gearbeitet die Effekte zu minimieren und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

FRAUENTHAL HANDEL

Die konjunkturelle Entwicklung in Österreich ist stark durch die zukünftige Investitionsbereitschaft, aufgrund der enormen Preissteigerungen, beeinflusst.

Als Zulieferer des Baunebengewerbes ist die Division Frauenthal Handel mit einem leichten Zeitversatz direkt von der Baukonjunktur abhängig. Die oft unterschiedliche Entwicklung im Neubau und der Renovierung sowohl im Teilbereich Wohnbau als auch im Bereich „übriger Hochbau“ wirkt in Summe stabilisierend. Weitere Einflussfaktoren stellen die Investitionsneigung der öffentlichen Hand, sowie das private Konsumverhalten dar, wobei auch hier im Langzeitvergleich jeglicher konjunkturelle Auf- bzw. Abschwung die Branche nur zeitversetzt und stark abgeschwächt trifft.

Die für die Bauwirtschaft wichtige Euroconstruct² Einschätzung von Juni 2023 prognostiziert einen Rückgang für das Jahr 2023 von -1,2 % (2022: 1,1 %). Im Bereich des Hochbaus, der relevante

² Quelle: Sämtliche Werte für 2023 und 2022 Euroconstruct Country Report, Juni 2023

Auswirkungen auf den Haustechnikbereich hat, wird für das Jahr 2023 eine Verringerung der Wirtschaftsleistung um -2,0 % (2022: +1,0 %) erwartet.

Die weitere Entwicklung im 2. Halbjahr 2023 und im Jahr 2024 hängt maßgeblich von der allgemeinen Investitionsbereitschaft und der Auswirkung von staatlichen Konjunkturprogrammen, wie für den Ausbau erneuerbarer Energien (vor allem im Bereich Photovoltaik), ab. Ein Risiko stellen mögliche Lieferengpässe durch die Rohstoffverfügbarkeit unserer Vorlieferanten dar, welchem wir mit gezieltem Lageraufbau begegnen.

Die Division Frauenthal Handel geht, unter Berücksichtigung der genannten Faktoren, von einer Fortsetzung der Entwicklung vom ersten Halbjahr 2023 aus und erwartet für das Geschäftsjahr 2023 aufgrund der gestiegenen Personalkosten sowie der höheren Energie- und Transportkosten ein Ergebnis unter dem Vorjahr.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 22. August 2023 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2023. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, im August 2023

Frauenthal Holding AG

Mag. Erika Hochrieser

Vorstandsmitglied

Dr. Hannes Winkler

Vorstandsvorsitzender

Mag. Thomas Stadlhofer

Vorstandsmitglied

VERKÜRZTER ABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

in TEUR | 1-6 / 2023 | 1-6 / 2022*

Umsatzerlöse	554.648	505.161
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-31	758
Aktivierte Eigenleistungen	9	43
Sonstige betriebliche Erträge	2.417	3.770
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-405.741	-365.563
Personalaufwand	-82.020	-75.299
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.594	-31.363
EBITDA	34.688	37.507
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-16.118	-15.849
Betriebserfolg (EBIT)	18.570	21.658
Zinserträge	589	1.108
Zinsaufwendungen	-5.532	-2.544
Erträge aus dem Abgang von und Zuschreibung zu Finanzanlagen	25	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	-252
Finanzergebnis	-4.918	-1.688
Ergebnis vor Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	13.652	19.970
Ertragsteuern	-1.749	-1.687
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	11.903	18.283
Ergebnis nach Steuern aufgegebenen Geschäftsbereich	0	-3.053
Jahresergebnis	11.903	15.230
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Ergebnisanteil (Konzernergebnis)	11.903	15.230
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		
unverwässert	1,38	2,11
verwässert	1,38	2,11
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenem Geschäftsbereich		
unverwässert	0,00	-0,35
verwässert	0,00	-0,35
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen		
unverwässert	1,38	1,76
verwässert	1,38	1,76

* 1-6/2022: Der Vertrag für die Veräußerung der Business Unit Frauenthal Powertrain wurde am 18. November 2022 unterzeichnet. Das Ergebnis dieses Bereiches wird gemäß IFRS 5 im Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich gezeigt.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022*
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche		11.903	18.283
Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung		-1.069	-831
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		-1.069	-831
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste Personalrückstellungen		0	735
Summe der Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		0	735
Sonstiges Gesamtergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche		-1.069	-96
Gesamtergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche		10.834	18.187
Ergebnis nach Steuern aufgebener Geschäftsbereich		0	-3.053
Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung		0	6
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		0	6
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste Personalrückstellungen		0	1.940
Summe der Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden		0	1.940
Sonstiges Gesamtergebnis aufgebener Geschäftsbereich		0	1.946
Gesamtergebnis aufgebener Geschäftsbereich		0	-1.107
Gesamtergebnis		10.834	17.080
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil		10.834	17.080

* 1-6/2022: Der Vertrag für die Veräußerung der Business Unit Frauenthal Powertrain wurde am 18. November 2022 unterzeichnet. Das Ergebnis dieses Bereiches wird gemäß IFRS 5 im Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich gezeigt.

KONZERNBILANZ

in TEUR

30.06.2023

31.12.2022

VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte	20.076	20.130
Nutzungsrechte	66.334	72.382
Sachanlagen	99.786	104.119
Finanzanlagen	40	40
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.052	2.028
Aktive latente Steuern	2.647	2.581
	190.935	201.280

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	224.631	191.659
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.536	38.465
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1	1
Steuerforderungen	1.194	703
Termingeldeinlage	6.000	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.163	14.384
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.533	5.861
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.440	44.572
	302.498	295.645

Summe Vermögenswerte

493.433

496.925

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

Eigenkapital

Grundkapital	8.652	8.652
Kapitalrücklagen	22.331	22.331
Einbehaltene Ergebnisse	170.543	159.159
Sonstiges Ergebnis	-10.312	-9.243
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	191.215	180.900

Langfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	29.695	38.387
Leasingverbindlichkeiten	55.111	57.601
Personalrückstellungen	30.150	30.165
Passive latente Steuern	2.707	2.895
Sonstige Rückstellungen	754	775
	118.417	129.823

Kurzfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	29.320	22.198
Leasingverbindlichkeiten	12.286	15.505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.975	93.596
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.779	14.510
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	25.432	34.919
Steuerschulden	6.055	4.523
Sonstige Rückstellungen	954	952
	183.801	186.203

Summe Eigenkapital und Schulden

493.433

496.925

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022
Jahresergebnis		11.903	15.230
Zinserträge und -aufwendungen		4.943	2.262
Ertragsteuern		1.749	1.726
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		16.118	16.407
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen		-182	-1.005
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		30	51
Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren		0	252
Erträge aus Finanzanlagen und Wertpapieren		-25	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen		-426	-704
Gezahlte Zinsen		-3.511	-1.511
Erhaltene Zinsen		239	199
Gezahlte Ertragsteuern		-892	-854
Kapitalfluss aus dem Ergebnis		29.946	32.053
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		<i>0</i>	<i>-1.952</i>
Veränderung Vorräte		-32.973	-44.844
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-9.070	-21.059
Veränderung sonstiger Forderungen		6.548	-3.056
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen		1	1.565
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.380	24.776
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten		-10.286	-14.003
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen		400	-339
Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit		-13.054	-24.907
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		<i>0</i>	<i>3.943</i>
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-4.495	-8.375
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		215	1.705
Auszahlung Termingeldeinlage		-6.000	0
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit		-10.280	-6.670
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		<i>0</i>	<i>-229</i>
Gewinnausschüttungen		-519	0
Tilgung Leasing		-9.544	-8.695
Aufnahme von Krediten		9.582	16.852
Tilgung von Krediten		-11.317	-5.954
Ein- und Auszahlungen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten		0	-58
Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-11.798	2.145
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		<i>0</i>	<i>-1.378</i>
Veränderung der liquiden Mittel		-35.132	-29.432
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		<i>0</i>	<i>2.336</i>
Anfangsbestand der liquiden Mittel		44.572	48.492
Endbestand der liquiden Mittel		9.440	19.060

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

Sonstiges Ergebnis

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	einbehaltene Ergebnisse	Währungsausgleichsposten	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	eigene Anteile	EK der Eigentümer des Mutterunternehmens	Konzernkapital
Stand 31.12.2021 = 01.01.2022	9.435	21.548	114.857	-4.479	-6.483	-6.273	128.606	128.606
Jahresergebnis			15.230				15.230	15.230
Sonstiges Gesamtergebnis				-825	2.675		1.850	1.850
Gesamtergebnis 2022	0	0	15.230	-825	2.675	0	17.080	17.080
Stand 30.06.2022	9.435	21.548	130.087	-5.304	-3.808	-6.273	145.686	145.686
Stand 31.12.2022 = 01.01.2023	8.652	22.331	159.159	-5.819	-3.424	0	180.900	180.900
Jahresergebnis			11.903				11.903	11.903
Sonstiges Gesamtergebnis				-1.069	0		-1.069	-1.069
Gesamtergebnis 2023	0	0	11.903	-1.069	0	0	10.834	10.834
Gewinnausschüttung			-519				-519	-519
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	-519	0	0	0	-519	-519
Stand 30.06.2023	8.652	22.331	170.543	-6.888	-3.424	0	191.215	191.215

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022*	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022*
Außenumsatz		125.468	110.003	429.176	395.154	4	4	0	0	554.648	505.161
Innenumsatz		0	0	0	0	1.155	1.057	-1.155	-1.057	0	0
Umsatz gesamt		125.468	156.147	429.176	395.154	1.159	1.061	-1.155	-1.057	554.648	505.161
EBITDA		8.413	8.443	27.435	29.911	-785	-847	-375	0	34.688	37.507
Abschreibungen		4.900	5.076	11.395	10.559	240	214	-417	0	16.118	15.849
Betriebserfolg (EBIT)		3.513	3.367	16.040	19.352	-1.025	-1.061	42	0	18.570	21.658
Mitarbeiter im Durchschnitt		1.200	1.170	1.694	1.605	10	10	0	0	2.904	2.785
Vermögen		132.198	181.777	348.338	337.173	27.597	22.519	-14.700	-7.969	493.433	533.503

* 1-6/2022: Der Vertrag für die Veräußerung der Business Unit Frauenthal Powertrain wurde am 18. November 2022 unterzeichnet. Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Anzahl der durchschnittlichen Mitarbeiter beinhalten die fortzuführenden Geschäftsbereiche.

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 der Frauenthal Holding AG („Frauenthal-Gruppe“) wird gemäß IAS 34, Zwischenberichterstattung, nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht 2023 wird weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die im Bericht dargelegten Berechnungen sind EDV-technisch ermittelt worden. Die Darstellung der Werte erfolgt mittels kaufmännisch gerundeter Zahlen, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können. Aus diesem Grund kann die manuelle Berechnung von Werten zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- und Gesamtsummen führen.

NACHHALTIGKEIT, UKRAINE-RUSSLAND-KRIEG UND MAKROÖKONOMISCHE GEGEBENHEITEN

Umweltorientierung und Ressourcenschonung sind sowohl aus geschäftsstrategischen Gründen als auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeitenden der Frauenthal-Gruppe eine wichtige Zielsetzung. In beiden Divisionen bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte zur Förderung von umwelt- und ressourcenschonenden Technologien. Weitere Details können dem Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Frauenthal-Gruppe unter www.frauenthal.at/de/berichte.html entnommen werden.

In beiden Divisionen ist aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Russland-Krieges und der damit verbundenen möglichen Warenknappheiten sowie der steigenden Energiekosten und Preissteigerungen aber auch dem Rückgang der Bautätigkeiten in Österreich mit Volatilität zu rechnen.

Umsatz und Ergebnis unterliegen besonders aufgrund des Ukraine-Russland-Krieges und den makroökonomischen Gegebenheiten in beiden Divisionen saisonalen Schwankungen, sodass durch eine Hochrechnung des Ergebnisses des 1. Halbjahres keine aussagefähige Prognose für das Gesamtjahr zu erzielen ist. Erwartet wird, dass sich das zweite Halbjahr aller Voraussicht nach aufgrund der Saisonalität schwächer als das erste Halbjahr 2023 entwickeln wird, vor allem im Vergleich zum Vorjahr, bei dem es in der zweiten Jahreshälfte eine hohe Nachfrage bei Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektro gab. Das Konzern-Ergebnis wird im Gesamtjahr 2023 vor allem aufgrund von gestiegenen Personalkosten sowie höheren Energie- und Transportkosten unter dem Vorjahr 2022 erwartet. Zudem verschlechtert sich das Finanzergebnis primär aufgrund des erhöhten Zinsaufwands in Folge des signifikant gestiegenen Zinsumfelds.

ERSTMALIG ANZUWENDENDE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Sofern nicht nachfolgend anders angegeben, ergeben sich aus der zukünftigen Anwendung der folgenden geänderten Standards voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, da diese lediglich Klarstellungen betreffen oder nicht anwendbar sind.

Die folgenden Standardänderungen wurden von der Gruppe per 1. Januar 2023 erstmalig angewendet:

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
IFRS 17 Versicherungsverträge inkl. Änderungen zu IFRS 17 vom 25.06.2020	18.05.2017 25.06.2020	19.11.2021	01.01.2023
Änderung von IAS 1 Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2: Offenlegung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12.02.2021	02.03.2022	01.01.2023
Änderung von IAS 8 Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	12.02.2021	02.03.2022	01.01.2023
Änderung von IAS 12 Ertragsteuern: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	07.05.2021	11.08.2022	01.01.2023
Änderung von IFRS 17 Versicherungsverträge: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen	09.12.2021	08.09.2022	01.01.2023

Neue und geänderte Standards, die erst in späteren Berichtsperioden verpflichtend anzuwenden sind

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
keine			

Neuer Standard oder Änderung (Übernahme in EU-Recht ausstehend)	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der erstmaligen Anwendung laut IASB
Änderung von IAS 1 Darstellung des Abschlusses: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig – Verschiebung der erstmaligen Anwendung	23.01.2020 15.07.2020 31.10.2022	01.01.2024
Änderung von IFRS 16 Leasingverhältnisse: Leasingverbindlichkeit bei Sale and Leaseback	22.09.2022	01.01.2024
Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnungen und IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben: Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	25.05.2023	01.01.2024
Änderungen an IAS 12 Ertragsteuern: Internationale Steuerreform – Modellregeln für Pillar Two	23.05.2023	Ab sofort und ab 01.01.2023

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konsolidierungskreis wurde gemäß IFRS 10 festgelegt. In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Frauenthal Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Kontrolle verfügt.

Gegenüber dem 31. Dezember 2022 gab es bei der Anzahl der einbezogenen Tochtergesellschaften folgende Änderung:

	Inland	Ausland	Gesamt
Einbezogen zum 31.12.2022	8	13	21
Verschmelzung	-1	0	-1
Einbezogen zum 30.06.2023	7	13	20

Im ersten Halbjahr 2023 fand die Verschmelzung der B&E Service GmbH in die Frauenthal Handel Gruppe AG statt.

Anfang Juli 2023 wurde die Frauenthal Automotive Service GmbH in die Frauenthal Airtank Elterlein GmbH verschmolzen – diese Konsolidierungskreisänderung wird im 2. Halbjahr abgebildet.

Die bei der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 überein. Es wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2022 verwiesen.

ANPASSUNGEN DER VORJAHRESWERTE – ERGEBNIS AUFGEBEBENER GESCHÄFTSBEREICH

Durch den Verkauf der Business Unit Powertrain und der daraus folgenden Darstellung als aufgebener Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 ergeben sich folgende Änderungen gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht 2022.

	bisher berichtet 1-6/2022	aufgebener Geschäftsbereich 1-6 / 2022	angepasst 1-6/2022
in TEUR			
Umsatzerlöse	551.305	46.144	505.161
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	883	125	758
Aktivierete Eigenleistungen	43	0	43
Sonstige betriebliche Erträge	4.303	533	3.770
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-398.646	-33.083	-365.563
Personalaufwand	-88.385	-13.086	-75.299
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.626	-2.263	-31.363
EBITDA	35.877	-1.630	37.507
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-16.407	-558	-15.849
Betriebserfolg (EBIT)	19.470	-2.188	21.658
Zinserträge	1.108	0	1.108
Zinsaufwendungen	-3.370	-826	-2.544
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-252	0	-252
Finanzergebnis	-2.514	-826	-1.688
Ergebnis vor Steuern	16.956	-3.014	19.970
Ertragsteuern	-1.726	-39	-1.687
Ergebnis nach Steuern	15.230	-3.053	18.283

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Die Vorjahreswerte beinhalten die fortzuführenden Geschäftsbereiche ohne der im November 2022 verkauften Business Unit Powertrain.

UMSATZ

UMSATZ NACH SEGMENTEN (nur Außenumsatz)

	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022	Veränderung
Frauenthal Automotive		125.468	110.003	15.465
Frauenthal Handel		429.176	395.154	34.022
Sonstige		4	4	0
Frauenthal-Gruppe		554.648	505.161	49.487

UMSATZ NACH PRODUKTEN

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022
Airtanks (Druckluftbehälter)		34.028	33.296	-	-	-	-	34.028	33.296
Gnotec (Metall-Komponenten)		91.440	76.707	-	-	-	-	91.440	76.707
Handel		-	-	429.176	395.154	-	-	429.176	395.154
Sonstige (Mieteträge)		-	-	-	-	4	4	4	4
Summe		125.468	110.003	429.176	395.154	4	4	554.648	505.161

UMSATZ NACH REGIONEN

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe		
	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022	1-6 / 2023	1-6 / 2022
Österreich		1.156	998	420.022	387.617	4	4	421.182	388.619
Deutschland		12.281	9.794	5.568	5.232	-	-	17.849	15.026
Schweden		33.445	32.178	1	3	-	-	33.446	32.181
Sonstige EU und Europa		62.326	55.143	3.575	2.291	-	-	65.900	57.434
Asien		13.115	9.696	2	12	-	-	13.117	9.708
Amerika		2.644	1.488	8	-	-	-	2.652	1.488
Sonstige		501	707	-	-	-	-	501	707
Summe		125.468	110.003	429.176	395.154	4	4	554.648	505.161

Der kumulierte Konzernumsatz der Frauenthal-Gruppe von MEUR 554,6 liegt für das erste Halbjahr 2023 um MEUR 49,5 (+9,8 %) über dem Vorjahresvergleichswert. Der Umsatzanstieg ist in Höhe von MEUR 34,0 auf die Division Frauenthal Handel und in Höhe von MEUR 15,5 auf die Division Frauenthal Automotive zurückzuführen – die in beiden Divisionen auf Preiserhöhungen zurückzuführen sind, die aufgrund teils exorbitant gestiegener Vormaterial-, Beschaffungs- und Energiekosten notwendig waren.

ERGEBNIS

EBITDA NACH SEGMENTEN

	in TEUR	1-6 / 2023	1-6 / 2022	Veränderung
Frauenthal Automotive		8.413	8.443	-30
Frauenthal Handel		27.435	29.911	-2.476
Sonstige		-785	-847	62
Frauenthal-Gruppe		34.688	37.507	-2.819

Das EBITDA der Frauenthal-Gruppe liegt im ersten Halbjahr 2023 mit MEUR 34,7 um MEUR -2,8 unter dem Vergleichswert des Vorjahres. In der Division Frauenthal Automotive beträgt das EBITDA MEUR 8,4 und bleibt auf dem Niveau des Vorjahres. Das EBITDA in der Division Frauenthal Handel sinkt um MEUR -2,5 gegenüber dem Vorjahreswert auf MEUR 27,4 – diese Abweichung resultiert aus höheren Beschaffungskosten und höheren Personalaufwendungen gegenüber den Vorjahreswerten.

Im ersten Halbjahr 2023 belaufen sich die staatlichen Unterstützungen auf MEUR 0,2, davon werden im Personalaufwand staatliche Zuschüsse in Zusammenhang mit Erstattungen aufgrund von COVID-19 Erkrankungen iHv MEUR 0,2 saldiert (1-6/2022: MEUR 0,1). Es gibt in diesem Zusammenhang keine unerfüllten Bedingungen und sonstigen Eventualverbindlichkeiten.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen steigen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres geringfügig um MEUR 0,3 auf MEUR 16,1.

Das EBIT der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR -3,1 auf MEUR 18,6.

Das Finanzergebnis beläuft sich auf MEUR -4,9 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR -3,2 verschlechtert - liquiditätswirksam sind davon MEUR -2,1. Dies ist sowohl auf die gestiegenen Leitzinsen als auch auf ein höheres Factoringvolumen zurückzuführen. Der 3M-Euribor ist gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 1,415 Prozentpunkte auf 3,577 % angestiegen während der 3M-Euribor sowohl zum 31. Dezember 2021 als auch zum 30. Juni 2022 noch negativ war.

Das Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2023 der Frauenthal-Gruppe beträgt MEUR 13,7 und das Ergebnis nach Steuern der Frauenthal-Gruppe liegt bei MEUR 11,9. Die Ertragsteuern liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Nur für jene Verlustvorträge, die in einem Zeitraum von 5 Jahren verwertet werden können, wurden aktive latente Steuern gebildet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Jahresende 2022 um MEUR -3,5 von MEUR 496,9 auf MEUR 493,4 zum 30. Juni 2023. Die Verringerung der Bilanzsumme ist auf den Rückgang der langfristigen Vermögenswerte zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf MEUR 302,5 und steigen vor allem aufgrund des gezielten Lageraufbaus gegenüber dem Jahresende 2022.

Das Eigenkapital steigt im Wesentlichen durch das positive laufende Ergebnis von MEUR 180,9 um MEUR 10,3 auf MEUR 191,2. Die Eigenkapitalquote steigt um 2,4 Prozentpunkte auf 38,8 %. In der Hauptversammlung vom 14. Juni 2023 wurde eine Dividende iHv EUR 0,06 je Aktie beschlossen und somit wurde in Summe eine Dividende iHv TEUR 519 ausgezahlt.

Die langfristigen Schulden sinken um MEUR -11,4, im Wesentlichen aufgrund der Reduktion der langfristigen Finanz- und Leasingverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Schulden reduzieren sich um MEUR -2,4. Gesamt kommt es zu einer Reduktion der lang- und kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2022 iHv MEUR -13,8.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt MEUR -10,3. Die Division Frauenthal Automotive investiert im ersten Halbjahr MEUR 2,3 (davon Business Unit Gnotec MEUR 1,3 und Business Unit Airtank MEUR 1,0) schwerpunktmäßig in Ersatzinvestitionen, in produktivitätsverbessernde Maßnahmen sowie in Kapazitätserweiterungen. Die Division Frauenthal Handel investiert MEUR 2,2 in IT-Implementierungen, in den Fuhrpark und in die Modernisierung sowie die Erweiterung der Verkaufs- und Logistikoberfläche. Des Weiteren wurde eine Termingeldeinlage iHv MEUR 6,0 bis März 2024 veranlagt.

Der Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt MEUR -11,8. An Krediten wurden im ersten Halbjahr im Konzern insgesamt MEUR 11,3 getilgt.

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Bewertungs-kategorie	Beizulegen-der Zeitwert* 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Zahlungs-wirksam Kapital-fluss	Zahlungsunwirksam		IFRS 16	Sonstige Verän-derung **	Beizulegen-der Zeitwert* 30.06.2023	Buchwert 30.06.2023
					Wechsel-kursän-derung	Effektiv-verzin-sung				
Langfristige Verbindlichkeiten										
Finanzverbind-lichkeiten	FLAC	38.387	38.387	-8.825	-407	34	0	506	29.695	29.695
Leasingverbind-lichkeiten	FLAC	57.601	57.601	0	-374	0	-2.116	0	55.111	55.111
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Finanzverbind-lichkeiten	FLAC	22.198	22.198	7.090	-149	0	0	181	29.320	29.320
Leasingverbind-lichkeiten	FLAC	15.505	15.505	-9.544	-67	0	6.392	0	12.286	12.286

* Die Kreditverbindlichkeiten sind weitestgehend variabel verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

** Sonstige Veränderungen umfassen zahlungsunwirksame Bewegungen und unbare Zinsen, die in der Kapitalflussrechnung als Kapitalfluss aus dem Ergebnis dargestellt werden.

PERSONAL

Im 1. Halbjahr 2023 beschäftigt die Frauenthal-Gruppe im Durchschnitt 2.904 Personen (1–6/2022 ohne Business Unit Powertrain: 2.785).

Die Division Frauenthal Automotive beschäftigt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 durchschnittlich 1.200 Personen (1–6/2022 ohne Business Unit Powertrain: 1.170). Die Division Frauenthal Handel weist im 1. Halbjahr 2023 einen durchschnittlichen Mitarbeiterstand von 1.694 Beschäftigten (1–6/2022: 1.605) auf.

FINANZINSTRUMENTE

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2023	Buchwert 30.06.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		2.052	2.052	2.028	2.028
<i>davon Wertpapiere</i>	<i>FVTPL</i>	<i>2.052</i>	<i>2.052</i>	<i>2.028</i>	<i>2.028</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	47.536	*	38.465
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	AC	*	1	*	1
Termingeldeinlage	AC	*	6.000	*	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	*	8.163	*	14.384
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	*	9.440	*	44.572
Beteiligung an anderen Unternehmen	FVTPL	40	40	40	40
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amotised Cost	AC	*	71.140	*	97.422
Fair Value through Profit and Loss	FVTPL	2.092	2.092	2.068	2.068

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2023	Buchwert 30.06.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
Langfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	29.695 ¹⁾	29.695	38.387 ¹⁾	38.387
Leasingverbindlichkeiten	AC	55.111	55.111	57.601	57.601
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	29.320 ¹⁾	29.320	22.198 ¹⁾	22.198
Leasingverbindlichkeiten	AC	12.286	12.286	15.505	15.505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	95.975	*	93.596
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	*	13.779	*	14.510
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amortised Cost	AC	*	236.166	*	241.797

¹⁾ Die Finanzverbindlichkeiten sind weitestgehend variabel verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

ZEITWERTHIERARCHIE

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.06.2023	Buchwert 30.06.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
---------	--	---	------------------------	---	------------------------

1. Stufe

Wertpapiere	FVTPL	2.052	2.052	2.028	2.028
-------------	-------	-------	-------	-------	-------

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

AKTIENKURSENTWICKLUNG

Die Frauenthal Aktie wird seit 10. Juni 1991 an der Wiener Börse gehandelt. Ab 23. Juli 2007 notierte die Aktie im Marktsegment Prime Market. Aufgrund von Änderungen der Berechnungsgrundlage für Streubesitzfaktoren österreichischer Indizes der Wiener Börse notiert die Aktie seit 1. Mai 2015 im Marktsegment Standard Market Auction an der Wiener Börse. Die Frauenthal Aktie schließt mit EUR 23,20 zum Jahresultimo 30. Dezember 2022, per 30. Juni 2023 mit EUR 24,00. Den Tiefstkurs mit EUR 22,80 erreicht die Aktie am 2. Juni 2023. Am 25. Jänner 2023 verzeichnet die Aktie den Höchststand von EUR 27,00.

Die Entwicklungen zum Aktienkurs und die Aktionärsstruktur finden Sie auf unserer Homepage unter www.frauenthal.at.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Dr. Hannes Winkler kontrolliert zum 30. Juni 2023 indirekt über die TRIGAMMA Vermögensverwaltung GmbH und die EPE European Private Equity S.A. die Tridelta HEAL Beteiligungsgesellschaft S.A. ("Tridelta S.A."), welche wiederum mittelbar (über die FT Holding GmbH) eine Beteiligung von 68,25 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG hält. 0,21% des Grundkapitals und der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG werden von der Ventana Holding GmbH gehalten, die unmittelbar durch Dr. Hannes Winkler kontrolliert wird. 31,54 % der Aktien befinden sich im Streubesitz. Weiterführende Informationen zur Beteiligungsstruktur sind auf der Frauenthal Website unter Investor Relations abrufbar.

Zwischen Unternehmen der Frauenthal-Gruppe und nahestehenden Unternehmen sowie Personen bestehen Geschäftsbeziehungen im Miet- und Dienstleistungsbereich, deren Gesamtvolumen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 TEUR 2.704 (1-6/2022: TEUR 2.449) betrug. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen getätigt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand der Frauenthal Holding umfasst die Mitglieder Hannes Winkler als Vorstandsvorsitzenden sowie Erika Hochrieser und Thomas Stadlhofer. Hannes Winkler verantwortet die Division Frauenthal Automotive, Recht, Business Development und Interne Revision. Erika Hochrieser als Finanzvorstand ist verantwortlich für Finanzen, Reporting, Treasury, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Thomas Stadlhofer ist zuständig für die Division Frauenthal Handel.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2023 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 22. August 2023 gab es keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der Frauenthal Holding AG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, im August 2023

Frauenthal Holding AG

Mag. Erika Hochrieser

Vorstandsmitglied

Dr. Hannes Winkler

Vorstandsvorsitzender

Mag. Thomas Stadlhofer

Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

Kontakt

Frauenthal Holding AG

Rooseveltplatz 10

A-1090 Wien

Tel.: +43 (0) 1 505 42 06

Fax: +43 (0) 1 505 42 06-33

E-Mail: holding@frauenthal.at

www.frauenthal.at

Investor Relations

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN FRAUENTHAL AKTIE

Investor Relations Officer: Mag. Wolfgang Knezek

Aktionärstelefon: +43 (0) 1 505 42 06 - 63

E-Mail: w.knezek@frauenthal.at

Internet: www.frauenthal.at/InvestorRelations

Wertpapierkürzel: FKA

ISIN: AT 0000762406 (Aktien)

Bloomberg-Code: FKA AV

Reuters-Code: FKAV.V1

Wiener Börse: Standard Market Auction

Wiener Börse: Notierung im Amtlichen Handel an der Wiener Börse

Impressum

Medieninhaber: Frauenthal Holding AG, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien, Österreich

Inhouse produziert.

Disclaimer

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 22. August 2023).

Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

